



Herzlich willkommen!

"Wenn ein Land sich von einer Minderheit, den Eignern und Dirigenten des großen Kapitals vorschreiben lässt, welche Prioritäten es setzt, dann hat das mit Demokratie nichts zu tun." Sahra Wagenknecht, Bundestagsabgeordnete

Liebe Kollegin Lieber Kollege.

Seit einigen Jahren ist das Solidaritätsfest auf dem Balmberg ein Höhepunkt in der Agenda der Gewerkschaften und der SP. Hier, wo Willi Ritschard in den frühen 60er Jahren einen Ort geschaffen hat, der für den Zusammenhalt der Arbeiterbewegung wichtig war, ist der richtige Ort für freundschaftliche Begegnungen, um sich zu vernetzen, Gedanken auszutauschen und Energie zu tanken. Am 20. Oktober 2019 finden die National- und Ständeratswahlen statt. Wir haben ambitionierte Ziele. Es gilt unsere beiden Nationalrats- und unseren Ständeratssitz zu verteidigen. Insgesamt ist ein Richtungswechsel in der nationalen Politik dringend nötig. Es zählt also jede Stimme und es braucht das Engagement von uns allen! Deshalb wollen wir gemeinsam mit unseren National- und Ständeratskandidaten und den zahlreichen Helferinnen und Helfern ein Zeichen setzen und zum Schlusspunkt ansetzen. Herzhaft, geeint und entschlossen! Wie auch in den vergangenen Jahren besteht die Möglichkeit, sich auf dem Festplatz zu verpflegen und wir bieten ein Rahmenprogramm für Jung und Alt. Wir freuen uns, dich und deine Familie, Freunde, Bekannten und Verwandten begrüßen zu dürfen und gemeinsam noch einmal, vor den eidgenössischen Wahlen, ein starkes Zeichen zu setzen.

Gewerkschaftsbund Kanton Solothurn, SP Kanton Solothurn.

Die Geschichte des Balmbergfestes

1955 wurde Willi Ritschard Präsident des Gewerkschaftskartells des Kantons Solothurn und hat dieses massgeblich geprägt. Walter Ingold, der ehemalige Pressechef des Föderativverbandes hatte die Idee, eine Bildungs- und Erholungsstätte für Arbeiter zu erbauen. Die Idee liess Willi nicht mehr los. Am 20. September 1958 fand eine denkwürdige Delegiertenversammlung des damaligen Gewerkschaftskartells statt, an der das Bauvorhaben des Bildungs- und Ferienheims einstimmig beschlossen wurde. Die dem Gewerkschaftskartell angeschlossenen Sektionen verpflichteten sich, pro Mitglied einen Beitrag zu leisten und bei der Durchführung einer Lotterie mitzuhelfen. Der Regierungsrat sicherte dem Gewerkschaftskartell einen jährlichen Mietzins für das Schulzimmer der Balmbergschule zu und sprach einen einmaligen Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Baukosten.

Das Land zum Errichten des Bildungs- und Ferienheims wurde von der Stiftung „Kurhaus Oberbalmberg“ im Baurecht zur Verfügung gestellt. Am 26. Mai 1961 konnte das damalige Bildungs- und Ferienheim des Gewerkschaftskartells des Kantons Solothurn feierlich eingeweiht werden. Seither wurde auf dem Balmberg alljährlich das Balmbergfest zu Gunsten des Bildungs- und Ferienheims durchgeführt, an dem Willi Ritschard, auch als Bundesrat, bis zu seinem Tode immer persönlich erschien.

2016 hat der Vorstand des Gewerkschaftsbundes beschlossen, das Solidaritätsfest auf dem Balmberg wieder aufleben zu lassen. 2018 wäre Willi Ritschard 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass wurde, ihm zu Ehren, auf dem Gelände des ehemaligen Bildungs- und Ferienheim ein Gedenkstein gesetzt.

Zu Fuss auf den Balmber

9.37 Uhr mit dem Postauto ab Solothurn Bahnhof bis Günsberg, Wanderung von Günsberg über das Hofbergli zum Balmberg (ca. 1,5 Std.). Gute Schuhe sind unverzichtbar. Der Weg ist nicht geeignet für Kinderwagen. Routenänderungen sind möglich. Wanderleiterin: Margrit Di Pietrantonio

Anfahrt mit dem öV:

12.05 Uhr Abfahrt Postauto ab Solothurn Hauptbahnhof

Individuelle Rückreise:

Mit dem Postauto ab Kurhaus Balmberg 16.42 und 19.42 Uhr.

Gewerkschaftsbund Kanton Solothurn, 7t.9.2019.

Gewerkschaftsbund > Balmberg Solidaritätsfest. GB SO Kanton, 2019-09-07